

Aufmerksamkeit	Jonathan kann seine Aufmerksamkeit bei Übungen, die nichts mit Schrift zu tun haben, gut halten. Am leichtesten fällt es ihm, wenn er dabei mit seinen Händen tätig ist oder sich bewegt. Der Übertrag des Haltens der Aufmerksamkeit auf den Umgang mit Schrift fällt ihm sehr schwer.
Funktion	Die Funktionsübungen ohne Symbole nimmt er gut an und macht auch Fortschritte. Jene mit Symbolen nimmt er deutlich schlechter an. Er zeigt auch wenig Bereitschaft selbstständig zu üben und die Eltern haben mir gesagt, dass sie es aufgrund der innerfamiliären Spannungen mit ihm auch nicht wirklich einfordern.
Symptom	Ich bemerke, dass er beim Symptomtraining abblockt. Er versteinert quasi und versucht möglichst schnell durch den für ihn offensichtlich sehr unangenehmen Teil durchzuhudeln. Durch das Verkrampfen ist seine Schrift teilweise fast unleserlich und er hat große Probleme beim Durchlesen des Geschriebenen Fehler zu finden.
Verhalten im Training	Erste Stunde: Wenig Bereitschaft mitzuarbeiten, Vorschläge anzunehmen Zweite Stunde: große Verspätung und Probleme sich nach der Konfrontation mit seinem Vater zu beruhigen Danach ist er pünktlich, jedoch kommt es zu keinerlei Steigerung seiner Bereitschaft
Allgemeines	Jonathan versucht alle Probleme / Schwierigkeiten alleine zu lösen, er stellt in solchen Situationen keine Fragen und tut sich sehr schwer Hilfe anzunehmen. Auf den Vorschlag sich durch Mitsprechen beim Arbeiten zu unterstützen geht er gar nicht ein. In einem Gespräch mit seiner Mutter habe ich erfahren, dass seine Lehrperson in der 3./4. Klasse VS das Murmeln beim Arbeiten in der Klasse verboten hat und er dadurch in einen weiteren Konflikt mit der Lehrperson schlitterte. Es ist deutlich sichtbar, dass ihm seine schulischen Misserfolge, Kränkungen und die harschen Maßregelungen seines Vaters in seiner Lernbiografie sehr geschadet haben. Er sieht keinerlei Wert im schulischen Lernen und bezeichnet sich auch sehr oft als dumm.

Weitere Punkte Abschlussgespräch:

- Therapieformen (Physio-, Moto- bzw. Ergotherapie) zwecks Lösens der Verspannungen
- Psychotherapie (Gesund aus der Krise als eine mögliche Erleichterung der Kosten)
- Wertschätzender Umgang in Konfliktsituationen
 - Ich Botschaften
 - Kritik des Verhaltens und nicht der Person
- Fortsetzung des Trainings mit mir im September?
 - Evtl. eine andere Trainingsperson, zu der Jonathan ein besseres Verhältnis aufbaut.